
| | | |
|--------------------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang: | 20.01.2005 |
| Grimpe-Christen, Gudrun | Weitergabe: | 20.01.2005 |
| FDP-Fraktion | Fälligkeit: | 03.02.2005 |
| | Beantwortet: | 11.02.2005 |
| Antwort von: | Erledigt: | 21.02.2005 |
| BzStR Stäglin | | |

Betr.: Gefährliche Nachtstunden

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist es richtig, dass in den späten Abend- und Nachtstunden die Ampelanlage zwischen Hildburghäuser Straße und Mariannenstraße abgeschaltet wird?
2. Wenn ja, um welche Uhrzeit handelt es sich? Gab es an dieser Einmündung im vergangenen Jahr Unfälle? Wie viele waren es?
3. Sieht das Bezirksamt an dieser Stelle Handlungsbedarf?
4. Ist an eine zeitlich unbegrenzte Ampelschaltung nach der Erneuerung des Fahrbahnbelages gedacht?

Gudrun Grimpe-Christen

Antwort des Bezirksamts

In der oben genannten Kleinen Anfrage wurden dem Bezirksamt die folgenden Fragen gestellt:

1. Ist es richtig, dass in den späten Abend- und Nachtstunden die Ampelanlage zwischen Hildburghäuser Straße und Mariannenstraße abgeschaltet wird?
2. Wenn ja, um welche Uhrzeit handelt es sich? Gab es an dieser Einmündung im vergangenen Jahr Unfälle? Wie viele waren es?
3. Sieht das Bezirksamt an dieser Stelle Handlungsbedarf?
4. Ist an eine zeitlich unbegrenzte Ampelschaltung nach der Erneuerung des Fahrbahnbelages gedacht?

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage musste das Bezirksamt die Stellungnahme der zuständigen Verkehrslenkung Berlin (VLB) einholen. Diese liegt nunmehr vor. Ich gebe Ihnen die Antwort der VLB vom 2. Februar 2005, die auf die Fragen 1 und 2 der Fragestellerin eingeht, als Anlage zur Kenntnis.

Zu den Fragen 3 und 4 nimmt das Bezirksamt wie folgt Stellung:

Zu 3.:

Auf Grund der Stellungnahme der VLB sieht das Bezirksamt keinen Handlungsbedarf.

Zu 4.:

Auch für die Prüfung dieser Frage ist die VLB zuständig. Offensichtlich ist an eine Aufhebung der Nachtabstaltung der Lichtzeichenanlage im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme nicht gedacht, solange sich die nächtliche Unfallsituation nicht ändert.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat